



# Systematische Erfassung von Kurrentschriften

Auf dem Workshop werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, diskutiert und getestet, wie Handschriften in Kurrent systematisch und kollaborativ ausgehend vom Primärdigitalisat transkribiert und ediert werden können. Ziel ist, einen Workflow zu erarbeiten, der mittelfristig ein Modell zur automatischen Erkennung von Kurrent (OCR) zum Ergebnis hat.

## 12. März 2024

- 09:15 Begrüßung
- 09:30 eScriptorium & Zenodo – Kollaboration in der Lehre (Alexander Lasch)
- 10:30 eScriptorium im bürgerwissenschaftlichen Kontext (Juan Garcés)
- 11:30 Edierst Du noch oder trainierst Du schon? (Kay-Michael Würzner)
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Schreibwerkstatt I (Explication eines Workflows)
- 14:30 Zusammenfassung

## 13. März 2024

- 09:15 Begrüßung
- 09:30 eScriptorium als Werkzeug (Larissa Will)
- 10:30 Modelltraining Kurrent mit eScriptorium (Robert Sachunsky)
- 11:30 Mittagspause
- 12:30 Schreibwerkstatt II (Explication eines Workflows)
- 14:30 Zusammenfassung und Ausblick

**Wo:** SLUB TextLab/Zweigbibliothek ABS; August-Bebel-Straße 18; 01219 Dresden bzw. via [Videokonferenz](#). Wenn Sie teilnehmen möchten, wird um Voranmeldung via [E-Mail](#) gebeten.

**Organisation und Förderung:** Prof. Dr. Alexander Lasch & Juan Garcés ([virTUos](#) / [Stiftung Innovation in der Hochschullehre](#)) sowie Dr.<sup>in</sup> Sarah Wagner und Dr. Thomas Ruhland ([Naturforschung und protestantische Mission](#) / [Bundesministerium für Bildung und Forschung](#)).

**Weitere Informationen:** [MKNetwork](#) & [SLUB TextLab](#).